



Karnevals-/Faschingsrunde

Für Kinder im Kindergartenalter (4 – 6 Jahre)

Vorbemerkungen/Ziele

Die meisten Kinder lieben es, sich zu verkleiden und in andere Rollen zu schlüpfen. In der heutigen Turnstunde dürfen sie, in Anlehnung an die Karnevals- und Faschingszeit, verkleidet in die Turnhalle kommen. Besonders schön ist es, wenn die Turnhalle mit bunten Luftballons und Luftschlangen dekoriert ist und die Übungsleitung (ÜL) auch verkleidet ist. Es ist sinnvoll, dass die ÜL etwas zum Verkleiden (T-Shirt, Hut, Tüllrock o. ä.) für die Kinder mitbringt, die neu da sind, oder nicht wussten, dass „Karnevalsturnen“ ist, oder wo die Eltern vergessen haben, die Kinder zu kostümieren. Vor Beginn der Turnstunde werden Regeln abgesprochen bezüglich Schwerter, Pistolen, Gewehre, Zauberstab usw. Die Kinder dürfen bei der Begrüßung diese Dinge behalten, zum Turnen werden diese Sachen in einer Schatzkiste verwahrt oder auf einem hohen Thron abgelegt (Sicherheit: Hände frei zum Turnen, kein anderes Kind wird verletzt).

Stundenverlauf und Inhalte

EINSTIMMUNG (10 – 15 Minuten)

● Kostümvorstellung

◎ Sitzkreis

Jedes Kind darf sein Kostüm vorstellen und erzählen, warum es sich für dieses Kostüm entschieden hat.

In der heutigen Zeit der vielen Superhelden und Filmcharaktere ist es manchmal nicht ganz eindeutig, welche Figur hinter den Kostümen steckt.

● Begrüßungslied „Tritt ein, tritt ein, ...“

◎ Die Kinder stehen im Kreis

Wenn ein Kind z. B. als Prinzessin verkleidet ist, wird das Lied folgendermaßen gesungen:

„Wer als Prinzessin verkleidet ist,
tritt ein, tritt ein, tritt ein.“

Der machet im Kreis einen tiefen Knicks,
tiefen Knicks.

Prinzessin dreh dich, Prinzessin dreh dich,
Prinzessin dreh dich herum.“



● Geräte-Polonaise

◎ Die Kinder bilden eine lange Reihe (Schlange).

Jedes Kind fasst die Schultern des Kindes vor ihm leicht an und gemeinsam durchläuft die Schlange zu fetziger Karnevalsmusik (z. B. „Die Karawane zieht weiter“) den Geräte-Parcours mit verschiedenen Stationen.

- **Großer Berg:** Zwei Langbänke werden rechts und links in einen Kasten mit 2 Elementen gehangen. Die Polonaise führt hoch und wieder runter.
- **Vorhang:** An ein Reck werden lange Chiffontücher gehangen, durch die die Polonaise führt.

Rahmenbedingungen

Zeit:

60 Minuten

Teilnehmer/innen (TN):

15 – 20 Kinder im Kindergartenalter (4 – 6 Jahre)

Material:

Luftballons, 2 Langbänke, 1 großer Kasten, Matten, Reck, Chiffontücher, Gymnastikreifen, kleine Kästen, Pylonen/Hütchen, Karnevalsmusik und/oder Zirkusmusik (z. B. Roncalli-Zirkusmusik)

Ort:

Turnhalle

Absichten und Hinweise

◎ Individuelle Begrüßung, Erkennen der Kostüme, kurze Aufmerksamkeit für jedes einzelne Kind (dient der „Wertschätzung“ und sollte „neutral“ sein, ohne Bewertung oder Urteile)

◎ Individuelle Begrüßung, kurze Aufmerksamkeit für jedes einzelne Kind, Bewegung, Spaß

✔ Das Kind/die Kinder mit der entsprechenden Verkleidung führen die im Lied gesungenen Bewegungen vor:

- in den Kreis eintreten
- einen tiefen Knicks machen
- sich drehen

✔ Bei „Prinzessin dreh dich“, klatschen die Kinder zum Rhythmus der Musik mit.

◎ Aufwärmung unter Einbeziehung von Geräten, in Karnevalsstimmung kommen, Gemeinschaftsgefühl, Rücksichtnahme

✔ Gerätestationen vor der Turnstunde aufbauen

✔ Geräte mit Matten absichern bzgl. Absturzgefahr absichern!

Bewegungs-
erziehung
02.2013

Stundenverlauf und Inhalte

- **Reifensprung:** Die ÜL hält einen Gymnastikreifen hochkant, durch den alle Kinder der Polonaise durchklettern.
- **Berg und Tal:** Jeweils 3 Gymnastikmatten werden über 3 kleine Kästen gelegt, sodass es einer „Berg- und Talfahrt“ ähnelt, über die die Kinder krabbeln oder laufen.
- **Tunnel:** Eine als Rundbogen aufgestellte Gymnastikmatte wird an den Seiten von jeweils einem kleinen Kasten stabilisiert. Durch diesen „Tunnel“ führt die Polonaise.
- **Zickzack-Lauf:** 6 – 8 Pylonen werden für einen Zickzack-Lauf nebeneinander gestellt.

SCHWERPUNKT (20 – 30 Minuten)

● Bewegungsbaustelle „Zirkuszelt“

- ⊙ Anschließend kann der Geräte-Parcours, evtl. etwas abgewandelt, als „Bewegungsbaustelle“ genutzt werden.

Die ÜL motiviert die Kinder, sich vorzustellen, dass die Turnhalle ein Zirkuszelt darstellt. An den verschiedenen Stationen können die Kinder als Zirkusartisten turnen.

SCHWERPUNKTABSCHLUSS (5 – 10 Minuten)

● Vorführung von Kunststücken

- ⊙ Als „Zirkusartisten“ darf sich jedes Kind ein Gerät aussuchen, an dem es der Gesamtgruppe ein kleines Kunststück, das es besonders gut kann, vorführen darf, wenn es mag.

AUSKLANG (10 – 15 Minuten)

● Luftballontanz

- ⊙ Sitzkreis

Die Kinder finden sich zu zweit zusammen und bekommen pro Paar einen aufgeblasenen Luftballon, den sie sich zwischen die Stirn klemmen. Zu Musik versucht jedes Paar zu tanzen, ohne dass der Luftballon runterfällt oder zerplatzt.

Als Variation wird der Ballon zwischen den Bauch, dann zwischen den Po und zuletzt seitlich zwischen die Oberschenkel geklemmt.

● Das Tauschspiel

- ⊙ Die Kinder sitzen im Kreis.

Es wird ein Kind bestimmt, welches den Raum kurz verlässt oder sich, abhängig von den Gegebenheiten, umdreht. Währenddessen bestimmt die ÜL mit Hilfe der Kinder drinnen, welche Bestandteile der Kostüme von zwei Kindern getauscht werden (zum Beispiel die Hasenohren mit dem Zauberstab oder die Clownsnase mit dem Ringelschwänzchen).

Wenn das Kind wieder im Kreis ist, muss es versuchen, zu erkennen, welche beiden Dinge getauscht wurden.



Absichten und Hinweise

- ✔ An einigen Stationen müssen die Kinder die Schulterfassung loslassen. Zwischen den Stationen ist es wichtig, dass sich die lange Schlange wieder zusammenfindet.

Autorin:
Ann-Katrin
Stutzmann

- ⊙ Gerätevielfalt und verschiedene Bewegungsformen ausprobieren, individuelle Vorlieben nutzen

- ✔ Der Parcours kann durch Ringe ergänzt werden.
- ✔ Vielleicht sind sogar kostümierte Zirkusclowns, Löwen oder Artisten anwesend.

- ⊙ Kreativität, Selbstbewusstsein fördern, eigenes Können zeigen

- ✔ Je nach Teilnehmerzahl kann dies auch als Partner- oder Gruppenaufgabe durchgeführt werden.
- ✔ Die Vorführung des „Kunststücks“ sollte von jedem Kind freiwillig erfolgen und anschließend von der Gruppe durch Klatschen gewürdigt werden.

- ⊙ Kooperationsfähigkeit fördern, Geschicklichkeit und Gleichgewicht schulen

- ✔ Je nach Alter der Kinder kann das Spiel mit Ausscheiden gespielt werden. Die Paare, die den Ballon verlieren, sind dann Zuschauer oder machen den Musikstopp. Variante: Das ausgeschiedene Paar darf wieder mitspielen, wenn ein anderes ausscheidet.

- ⊙ Wahrnehmungsfähigkeit schulen, erneutes Betrachten der Kostüme, Gedächtnistraining, gemeinsamer Stundenabschluss

- ✔ Es sollte darauf geachtet werden, dass jedes Kind entweder rausgehen/wegschauen oder einen Teil seines Kostüms tauschen darf.

Illustratorin:
Claudia Richter